

Pressemitteilung

Linköping, Schweden, den 18. September 2001

Sectras revolutionierendes System für digitale Niedrigdosis-Mammographie in schwedischer Studie

Das schwedische IT- und medizintechnische Unternehmen Sectra hat einen Vertrag mit Access Radiologi Sverige AB unterzeichnet. Damit werden am Klinikum St. Görän in Stockholm die ersten Tests von Sectras neuem System für die digitale Mammographie, Sectra MicroDose Mammography™, in einem Klinikmilieu durchgeführt. Dieses revolutionierende digitale Mammographiesystem, das in Zusammenarbeit mit Mamea Imaging AB entwickelt wurde, erzeugt Bilder von überragender Qualität – und dies bei einer wesentlich niedrigeren Strahlendosis als bei herkömmlichen Methoden.

„Die Auswertung von Sectra MicroDose Mammography wird hochinteressant. Wir haben die Entwicklung aus nächster Nähe verfolgt und setzen große Hoffnungen auf diese Technik. Jetzt haben wir endlich die Möglichkeit, mit eigenen Augen Ergebnisse zu sehen“, erklärt Dr.med Dr.phil. Karin Leifland, Leiterin der Abteilung für Mammographie am St. Görans Krankenhaus, frühere Sekretärin der Schwedischen Gesellschaft für Radiologische Brustdiagnostik.

Die Studie wird im Laufe des Monats Oktober gestartet. An den frühen klinischen Analysen des Systems werden auch andere Forschungsinstitute in Europa und den USA beteiligt sein.

- Sämtliche Labortests zeigten, dass unser neues System die versprochene Leistung in Form von sehr guten Bildern, kombiniert mit extrem geringer Röntgendosis, erbringt. Der nächste Schritt ist nun, eine Testreihe in einem Klinikmilieu durchzuführen, um diese Ergebnisse zu bestätigen. Erst im Klinikbetrieb in einem Krankenhaus kann das System wirklich zeigen, was es leisten kann, sagt Dr Torbjörn Kronander, Geschäftsführer bei Sectra Imtec. Außerdem möchten wir die Bestätigung haben, dass das System vom Personal akzeptiert wird, vor allen Dingen in ergonomischer Hinsicht.

Sectra plant, die ersten seriengefertigten Einheiten im Jahr 2002 an Mammographieabteilungen auszuliefern.

In der Mammographie hat man sehr hohe Anforderungen an die Bildqualität. Sectras Mammographiesystem ist weltweit das erste, das auf einer völlig neuen Digitaltechnik basiert ist. Vorläufigen Ergebnissen zufolge lässt sich bei nur einem Fünftel der Strahlendosis eine ebenso hohe Bildqualität erzielen wie mit den derzeit üblichen filmbasierten Systemen. Es werden heute auch andere digitale Mammographiesysteme angeboten; einige dieser Systeme benötigen jedoch, im Vergleich mit Sectras System, die zehnfache Strahlendosis. Die Dosis der ionisierenden Strahlung ist ein wichtiger Parameter bei der Bestrahlung einer großen Anzahl junger, gesunder Frauen. Es gibt unter anderem eine EU-Gesetzgebung, laut welcher man im Gesundheitswesen Patienten nicht einer höheren Strahlendosis aussetzen darf als technisch möglich.

Die Technik von Sectra hat international ein sehr großes Interesse erweckt, und Sectra wird das neue System auf der weltgrößten Röntgenmesse, der RSNA 2001, die vom 25.-30. November in Chicago stattfindet, vorstellen.

Sectra ist eines der weltweit führenden Unternehmen in Sachen IT-Systeme für Digitalröntgen. Medizinische Systeme von Sectra sind auf der ganzen Welt in Betrieb. Dank der Systeme von Sectra kommen heute viele Krankenhäuser schon völlig ohne Röntgenfilm aus. Den größten Anteil der Installationen kann Sectra in Schweden verzeichnen, dem Land, das beim Übergang auf Digitalröntgen bisher am weitesten gekommen ist, gefolgt von den USA, wo Sectra die Systeme über Vertriebspartner verkaufen. Auch in Deutschland, Norwegen, Finnland, England, Italien, Spanien, den Niederlanden und vielen anderen Ländern sind Sectras Systeme im Einsatz.



Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Sectra Imtec AB, Dr Torbjörn Kronander, Geschäftsführer
und Mitglied des Vorstands,

+46 13 23 52 27, to-kro@sectra.se

oder

Sectra AB, Dr Jan-Olof Brüer, Vorstandsvorsitzender,

+46 13 23 52 09, job@sectra.se

Besuchen Sie auch unsere Website <http://www.sectra.com>

Sectra – Tätigkeitsbereiche

Sectra hat seine Wurzeln in der Technischen Universität Linköping (Schweden) und zählt zu den wachstumsstärksten Hitech-Unternehmen im IT-Bereich in Schweden. Seit den ersten Anfängen Mitte der achtziger Jahre kann Sectra eine erfolgreiche Entwicklung und Vermarktung hochtechnologischer IT-Produkte für den Medizin- und Telekommunikationssektor vorweisen. Heute bestehen die Geschäftsfelder aus den drei Hauptbereichen: medizinische Systeme, sichere Kommunikationssysteme und drahtlose Informationssysteme.

Für die medizinischen Bildgewinnungssysteme ist die Sectra Imtec AB zuständig, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Sectra AB. International werden Sectras PACS Systeme durch Partner vertrieben.

Sectra hat in 6 Ländern Vertretungen und beschäftigt insgesamt 195 Mitarbeiter. Der Umsatz für das Geschäftsjahr Mai 2000 - April 2001 betrug 292 Millionen Schwedische Kronen. Seit März 1999 ist Sectra an der Börse in Stockholm notiert.

Sectra AB

Teknikringen 2

S-583 30 Linköping, Sweden

Ph: +46 13 23 52 00

Fax: +46 13 21 21 85

info@sectra.se

www.sectra.com

VAT reg.no SE556064830401